

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt  
Remagen vom 25.03.2014

---

Einladung: Schreiben vom 14.03.2014

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Beigeordnete/r**

Hans-Joachim Bergmann  
Dr. Rüdiger Finger  
Joachim Titz

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Christine Wießmann  
Dr. Peter Wyborny

Vertretung für Herrn Rolf Plewa  
Vertretung für Herrn Oswald Risch

#### **Ausschussmitglieder**

Prof. Dr. Frank Bliss  
Lorenz Denn  
Brigitte Güttes  
Rita Höppner  
Wilfried Humpert  
Stefan Kirwald  
Hans Metternich  
Jürgen Meyer

#### **Verwaltung**

Gisbert Bachem  
Peter Günther  
Frank Nelles

#### **Schriftführer/in**

Beate Fuchs

#### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Jens Huhn  
Reinhold Langen  
Rolf Plewa  
Oswald Risch

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

48. Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 47. öffentliche Sitzung vom 26.02.2014
- 2 Auftragsvergabe
- 2.1 Sanierung Stadion Goldene Meile, Remagen; Erneuerung mit granulatverfülltem Kunstrasen; Strategiepapier: 1.2.4 0988/2014
- 2.2 Freizeitbad Remagen; Erneuerung des Planschbeckens; Strategiepapier: 1.2.3 0989/2014
- 3 Mitteilungen und Anfragen

48. ÖFFENTLICHE SITZUNG

-----

**Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 47. öffentliche Sitzung vom 26.02.2014 –**

-----

Die Niederschrift wird bei fünf Enthaltungen zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe –**

-----

**Zu Punkt 2.1 – Sanierung Stadion Goldene Meile, Remagen; Erneuerung mit granulatverfülltem Kunstrasen; Strategiepapier: 1.2.4 Vorlage: 0988/2014 –**

-----

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Ausschussmitglied Lorenz Denn erkundigt sich nach der NN-Höhe des vorhandenen Geländes zur Turnhalle. Es sollte, so der Beschluss der Januar-Sitzung, sichergestellt werden, dass dieser ausreicht, um im Hochwasserfall ein Zulaufen des Sportplatzes zu verhindern. Maßstab sollte das Hochwasser von 1993 sein.

Anmerkung der Verwaltung:

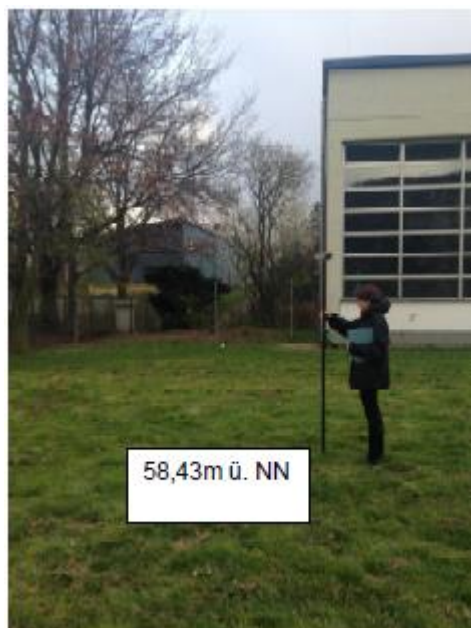
*In der Sitzungsniederschrift vom 28.01.2014 wurde folgendes festgehalten:*

*Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Im Hinblick auf die Hochwassersituation wird angeregt, die NN-Höhen festzustellen, um nach der Hochwasserschutzverordnung sicher zu stellen, dass das Areal nicht gefährdet ist.*

*Das Vermessungsbüro Ermert hat am 27.03.2014 an verschiedenen Punkten im überschwemmungsgefährdeten Bereich des Sportplatzes und angrenzender Umgebung die NN-Höhen eingemessen. Ausgehend vom Hochwasser 1993, wo auf der gesamten Sportplatzfläche rund 20 cm Wasser stand, besteht mit dem vorhandenen Erdwall der deutlich über dieser Höhenmarke liegt, kein Problem. Die Sportplatzfläche liegt bei einer NN-Höhe von 57,43 m (Bild 1). Demnach lag der Hochwasserpegel 1993 bei rund 57,63 m ü. NN. Die niedrigste Höhe des Walls liegt bei 58,00 m ü. NN (Bild 2). Schwachpunkte stellen die Bereiche unmittelbar neben der vor ca. 8 Jahren gebauten Garage dar. Hier muss auf einer Breite von ca. 2 m der Wall ergänzt werden. Beim Versetzen der Garage wurde der Wall an dieser Stelle unterbrochen. Der kritische Türbereich (Verbindungstüre zum Schulhof der Realschule Plus/IGS) muss mit einer Schwelle gesichert werden. Dies bedeutet, dass im Bedarfsfall in seitlich montierte Stahl-U-Profile Holzbohlen eingelassen werden. Somit ist der Sportplatz gegen ein Hochwasser, wie es 1993 vorkam, gesichert.*

*Nach Rücksprache mit der Firma Polytan wird das vorgesehene EPDM-Granulat aufgrund seiner spezifischen Dichte nicht aufschwimmen. Durch aufsteigendes Grundwasser kann es demnach zu keiner Verteilung des Granulats kommen.*

*Beigefügte Bilder und ein Übersichtsplan dokumentieren den Zustand.*





58,00m ü. NN  
OK Mauer



57,43m ü. NN





*Die Auftragsvergabe kann wie in der Sitzung beschlossen per Eilentscheidung an die Firma Polytan erfolgen.*

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe an die Firma Polytan im Rahmen einer Eilentscheidung zu, sollte sich bestätigen, dass die Höhe des Schutzwalls bei HQ 100 liegt. Die Auftragssumme beträgt **223.961,55 €**.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 2.2 – Freizeitbad Remagen; Erneuerung des Planschbeckens; Strategiepapier: 1.2.3  
Vorlage: 0989/2014 –**

---

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Aqua Drolics** den Auftrag in Höhe von **31.594,50 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen  
Enthaltung 1

### Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –

---

#### Anfragen:

1. Im Zusammenhang mit einer Anfrage von Prof. Dr. Frank Bliss zum Thema „Baumfällungen Hardtweg“ bittet der Ausschuss um die Darstellung des Sachverhalts:

**In der Niederschrift zur Sitzung des Ortsbeirats Oberwinter vom 03.07.2013 ist folgendes festgehalten:**

#### Protokoll:

*Gegenüber dem Ortsvorsteher haben sich verschiedene Anlieger für eine Beseitigung der Bäume im Hardtweg ausgesprochen. Ein Ortstermin mit dem Bauhofsleiter hat zudem ergeben, dass die Pflege der Einzelflächen recht aufwändig und teuer ist. Die ausgewählte Baumart sei zudem für den Standort im Straßenraum ungeeignet. In der Vergangenheit sind nachgepflanzte Exemplare z.T. nicht angegangen, weil sie von der umgebenden reichhaltigen Vegetation verschattet werden. Der Vorsitzende schlägt vor, eine Umfrage bei den Anwohnern durchzuführen über eine Beseitigung bzw. den Erhalt der Bäume. Dabei soll auch die Bereitschaft der Bürger zur Übernahme einer Patenschaft für eines der Pflanzbeete abgefragt werden. Hierzu verliest er den Entwurf eines entsprechenden Anschreibens und Fragebogens.*

*In der anschließenden Aussprache begrüßen die Ortsbeiratsmitglieder den Vorschlag der Befragung.*

*Ulrich Meyer-Doerpinghaus trägt ergänzend vor, dass die Bäume, auch wenn sie nicht standortgerecht seien, dennoch zur Sauerstoffproduktion beitragen. Nach seiner Auffassung könne eine mögliche Beseitigung der Bäume nicht ersatzlos erfolgen. Als Alternative sehe er die Nachpflanzung standortgerechter Bäume an gleicher oder die Neupflanzung an anderer Stelle.*

*Der Ortsbeirat fasst sodann folgenden*

#### Beschluss:

*Die Bürger sollen zur Frage der Baumfällung befragt werden. Soweit sich die Anlieger überwiegend gegen einen Erhalt aussprechen, sollen Bäume in gleichem Umfang an anderer Stelle nachgepflanzt werden.*

*einstimmig beschlossen*

**Nach der Umfrage befasste sich der Ortsbeirat am 21.08.2013 in öffentlicher Sitzung erneut mit dem Thema:**

Protokoll:

*Wie in der letzten Sitzung angekündigt, hat der Vorsitzende eine Umfrage unter den Eigentümern der Grundstücke entlang des Hardtweges durchgeführt. Die im Beisein von Frau Reinartz-Uhrmacher durchgeführte Auswertung ergab, dass sich von den 23 beteiligten Haushalten 18 an der Umfrage beteiligt haben. Hiervon sprachen sich 14 Eigentümer für eine Fällung der Bäume und lediglich 4 Eigentümer für deren Erhalt aus; eine weitere, verspätet eingegangene Rückantwort sprach sich ebenfalls für eine Fällung aus.*

*Daraufhin ergeht folgender einstimmiger*

Beschluss:

*Der Ortsbeirat beschließt die Fällung der Bäume im Hardtweg.*

*einstimmig beschlossen*

**Dieser Beschluss wurde von Prof. Dr. Frank Bliss aufgegriffen; Unter TOP 7 „Mitteilungen und Anfragen“ der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 12.09.2013 wurde der Sachverhalt kurz diskutiert:**

*Anfragen:*

*Prof. Dr. Frank Bliss spricht einen Beschluss des Ortsbeirates Oberwinter an, wonach im Hardtweg 13 Bäume ersatzlos gefällt werden sollen. Gisbert Bachem bestätigt dies und betont, dass eine solche Entscheidung den Ortsbeiräten obliegt. Hans Metternich empfiehlt, die Entscheidung noch einmal zu überdenken, woraufhin der Vorsitzende zusagt, Kontakt zu Ortsvorsteher Norbert Matthias aufzunehmen. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung unterrichtet.*

**In der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 22.10.2013 informierte der Bürgermeister in öffentlicher Sitzung unter TOP 3 „Mitteilungen und Anfragen“ wie folgt:**

*Bürgermeister Herbert Georgi nimmt Bezug auf die Sitzung vom 12.09.2013. Prof. Dr. Frank Bliss erkundigte sich seinerzeit nach einem Beschluss des Ortsbeirates Oberwinter, wonach die Bäume im Hardtweg, Oberwinter, gefällt werden sollten.*

*Nachdem der Vorsitzende Kontakt zu Ortsvorsteher Norbert Matthias aufgenommen hatte, kann er nun den Sachverhalt erläutern. Zunächst weist er daraufhin, dass die Angelegenheit in die Zuständigkeit der Ortsbeiräte falle. Der Ortsbeirat Oberwinter habe sich behutsam mit dem Thema befasst und maßvoll*

*gehandelt. Im unteren Bereich des Hardtweges wuchern die Kronen der Bäume und nehmen den Anwohnern das Licht im Haus. Im weiteren Verlauf sind eine Vielzahl der vorhandenen Bäume zwischenzeitlich verkümmert. Der Ortsvorsteher hatte eine Umfrage unter den Anliegern durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass sich insgesamt 78 % der Anlieger für eine Fällung der Bäume aussprachen. Der Ortsbeirat schloss sich dem Votum an und stimmte der Fällung zu. Weiter wurde beschlossen, die vorhandenen Baumscheiben zu bepflanzen und die Fällung der Bäume an anderer Stelle durch Ersatzpflanzungen auszugleichen.*

2. Lorenz Denn erkundigt sich nach der Erschließung des Baugebiets Lange Fuhr, Teil 2.

Frank Nelles erläutert, dass, aufgrund der schlechten Erfahrungen, die bei den Arbeiten im 1. Abschnitt gemacht wurden, nun zwar eine losweise Vergabe (Los 1: Straße und Kanal; Los 2: Versorgungsträger) vorgesehen sei, die Gewerke Straße und Kanal jedoch an eine Firma vergeben würden. Zudem werden Einzel-fristen gesetzt, die gewährleisten sollen, dass der Gesamtzeitplan eingehalten wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:10 Uhr.

Remagen, den 03.04.2014  
Der Vorsitzende  
gez.

Schriftführer/in  
gez.

Hans-Joachim Bergmann  
Beigeordneter

Beate Fuchs